

KOMPAKT

Saubere Landschaft startet in Mülheim

MÜLHEIM. Ortsvorsteher Rainer Stamen, Mülheim, startet am Samstag, 9. April, die Aktion saubere Landschaft. Die Helfer können sich um 9.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Mülheim einfinden.

Versammlung mit Ehrungen und Wahl

WARSTEIN. Die Jahreshauptversammlung der Reha- und Behindertensportgemeinschaft Warstein findet am Freitag, 8. April, um 19 Uhr in der Galerie der Domschänke statt. Im Mittelpunkt stehen Wahlen und Ehrungen.

VEW-Pensionäre besuchen Westkalk

WARSTEIN. Die VEW-Pensionäre aus dem Raum Warstein/Rüthen treffen sich am Montag, 11. April, um 10 Uhr an der Waage der Firma Westkalk zur Besichtigung des Steinbruchs. Im Anschluss werden die nächsten Termine besprochen. Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Hegeringschießen auf Anlage in Buke

WARSTEIN. Das Schießen des Hegerings Warstein findet am Samstag, 9. April, um 14 Uhr, auf der Schießanlage in Buke statt. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Rütherplatz (Hl. Kreuz Kirche) in Belecke.

DRK-Wanderer zur Bohnenburg

WARSTEIN. Die DRK-Wandergruppe trifft sich am morgigen Donnerstag, 7. April, um 14.30 Uhr an der Pforte der LWL-Klinik. Es geht zur Bohnenburg, wo der gemütliche Ausklang stattfindet.

Monstranz ist ein besonderer Schatz

Reihe „Kirchenbauten predigen“ macht Freitag in Suttrop Station

Von Manfred Böckmann

SUTTROP. Kirchenführung einmal anders – seit vielen Monaten erfreut sich die Reihe „Kirchenbauten predigen“ großer Beliebtheit. Dabei werden verschiedene Kirchen aus dem ehemaligen Dekanat Rüthen besichtigt, wobei der Blick aus liturgischer Sicht im Mittelpunkt steht.

Die Suttroper Pfarrkirche St. Johannes Enthauptung, die diesmal Ziel der Reihe ist, entstand bereits im 18. Jahrhundert und feierte im vergangenen Jahr ihr 300-jähriges Bestehen. In dieser Zeit entstand auch die barocke Innen-

einrichtung. Im Laufe ihrer wechselhaften Geschichte mit vielerlei Umbauten, Anbauten und Renovierungen blieben die unterschiedlichen Stile bewusst erhalten.

Auf diese Besonderheiten zielt die Reihe des Dekanatsbildungswerkes „Kirchenbauten predigen“ seit 2004. Am kommenden Freitag, 8. April, um 19 Uhr, wird die inzwischen 13. Kirche besichtigt. Im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes (die Messe um 18 Uhr fällt aus!) wird Referent Dietmar Lange auf die Besonderheiten und die Funktionen der verschiedenen Einrichtungsgegenstände wie Altäre, Orgel, Kanzel und anderes eingehen. Jede von ihnen hat ihren Platz im Gottesdienst. Besonders weist Dietmar Lange auf die

barocke Monstranz aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts hin – ins Silber und vergoldet. Eine Besonderheit sind die „Suttroper Diamanten“. Aber die gesamte Kirche präsentiert die Zeitgeschichte Suttrops, ist weit mehr als „nur die Dorfkirche“. Denn: „Jede Zeit hat ihre Perspektive“. An diesem Abend gilt es, die Kirche nicht nur als einen Gottesdienstraum oder geschichtlichen Raum zu verstehen, sondern auch den Hintergrund, die Wurzeln und die spirituelle Ausrichtung des ganz besonderen Ortes.

Die Organisatoren hoffen, dass viele Interessierte am Freitag nach Suttrop kommen, um an dieser „ungewöhnlichen Geschichtsstunde“ teilzunehmen. Der Eintritt ist frei.



Kirchenbauten predigen in Suttrop: Dietmar Lange (2.v.l.) wird am Freitag auch auf den besonderen Schatz, die Monstranz hinweisen. Foto: Manfred Böckmann

Farbtupfer in Pflanzkästen



Für frischen Blumenschmuck am Markt sorgte gestern Abend Ortsvorsteherin Elisabeth Wiese (r.), tatkräftig unterstützt von Elke Ibing. Bürgermeister Manfred Gödde hatte die bunten Stiefmütterchen gesponsert und beim heimischen Floristen Hermann Heer bestellt. Doch

bevor die Pflänzchen in die Erde kamen, kratzten die Frauen das Unkraut aus dem Treppenaufgang um den Brunnen. „Es soll ja insgesamt einen guten Eindruck machen“, so Elisabeth Wiese.

Dann setzten sie die Blumen zu Koniferen und Buchsbaum in

die Pflanzkästen; „es sind leider nur noch fünf“, da nächtliche Randalierer in den vergangenen Jahren zwei Kästen umgeworfen und demoliert hatten, wie die Ortsvorsteherin berichtete. Der Brunnen wird erst nach der Frostperiode, am 1. Mai, angestellt. Foto: Löbbert

Vom Trommelkurs bis Feng Shui gegen Schlafstörungen

Eröffnung der Gesundheitsmesse im LWL-Festsaal am Samstag

WARSTEIN. Feng Shui bei Schlafstörungen oder Lachyoga: Die achte Gesundheitsmesse, die GESU, bietet ein breites Spektrum und wird am Samstag, 9. April, um 12 Uhr im Festsaal der LWL-Einrichtungen Warstein vom Ärztlichen Direktor der LWL-Einrichtungen Warstein und Lippstadt, Dr. Josef Leßmann, und Bürgermeister Manfred Gödde eröffnet.

Der Verein WOGUE bietet an zwei Messtagen ein buntes Spektrum rund um die Gesundheit. Zahlreiche Aussteller präsentieren sich und ihre Produkte, informieren, beraten und laden zu Mitmach-Aktionen ein.

Selbsthilfgruppen aus den Bereichen Prostatakrebs, Leukämie- und Lymphomerkranke sowie Suchterkrankungen geben ihre Erfahrungen weiter. Vertreten ist auch das Berufsförderungswerk Hamm mit Informationen und Beratungen zu beruflicher Rehabilitation.

Individuelle Beratung

Das Evangelische Krankenhaus Lippstadt informiert über sein Brustzentrum, das Darmzentrum und die Kinderklinik sowie das Haus der Pflege Kaltenhardt und ein Ambulanter Betreuungs- und Pflegedienst stellen sich vor. Heilpraktiker bieten individuelle Beratung, energetische Wirbelsäulenaufrichtung und Aktivierung der Selbstheilungskräfte.

Auch Helga Schüller, die Kurse für Hunde und Hundehalter sowie zur tiergestützten Therapie leitet, wird vertreten sein, ebenso wie eine Tierheilpraxis, die Kräuter zur Hundehaltung anbietet.

An beiden Tagen zaubert die INI Warstein Gesundes und Leckeres auf den Teller und wird am Nachmittag mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee die Gäste verwöhnen. Wer schon immer wissen wollte, was sich hinter „Lachyoga“

verbirgt, kann das Geheimnis in einem Workshop lüften.

Zum Rahmenprogramm gehören Vorträge: Der Chefarzt für Innere Medizin des Evangelischen Krankenhauses Lippstadt, Peter Wolf, referiert über Darmspiegelungen. Gerrit Jungk, Leiter der Abteilung Personal und Recht der LWL-Einrichtungen Lippstadt und Warstein, spricht über „Fit am Arbeitsplatz“. Weitere Vorträge: „Auf Du und Du mit dem inneren Schweinehund“, „In einem gesunden Bett gut und erholsam schlafen“ und „Lebendige Nahrung für unsere Zellen“.

Die LWL-Einrichtungen Warstein beteiligen sich an der GESU: So wird ein kollegiales Hilfesystem vorgestellt, Stressmanagement, Achtsamkeit und die „Kleine Schule des Genießens“ sind weitere Themen. Bei Führungen kann die

LWL-Tagesklinik besichtigt werden, ein Koch berät über gesunde Ernährung.

Nicht enttäuscht wird die große Fangemeinde der Taiko-Trommler „Sen Ryoku“. Die kraftvollen Trommelschläge werden am Sonntagnachmittag weithin zu hören sein. Wer überlegt, einen Kurs „Orientalischer Tanz“ zu belegen, kann zunächst an beiden Messtagen die Vorführungen bewundern und sich von den Klängen orientalischer Musik verzaubern lassen.

Öffnungszeiten

Die GESU verspricht Informationen über Gesundheit und Wellness sowie Genüsse für alle Sinne und jedes Alter. Geöffnet ist die Messe am Samstag, 9. April, von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag, 10. April, von 11 bis 18 Uhr.



So schön wie in den vergangenen Jahren wird die Gesundheitsmesse auch in diesem Jahr wieder. Foto: Archiv

„Die coolste Website designen.“

Unser Angebot:

- kostenloses Girokonto
- Onlinebanking
- flexibler Studienkredit
- Fördermöglichkeiten
- Versicherungs-Check

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Schule aus - und dann?

Was auch immer Sie antreibt, wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen.

Lassen Sie sich jetzt unverbindlich beraten!

